

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Alten- und Pflegeheim



Sicherheit und Vielfalt im Alter

	Seite:
Begrüßung	2
Wir stellen uns vor	3
Ihre Ansprechpartner/ Johanneswerk-Altenheime in Bielefeld	4
Die Kosten	5
Soziale Betreuung	6
Seelsorge/ Religiöses Leben	7
Speisen und Getränke, Wäsche, Hausreinigung	8
Verschiedenes/ Alles bedacht?	9
Dietrich Bonhoeffer	10
Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz	11

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Haus!

Mit dieser Zusammenstellung von Informationen möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über das Leben im Dietrich-Bonhoeffer-Haus verschaffen und Ihre ersten Fragen beantworten.

Sicherheit und Vielfalt im Alter bedeuten für uns die Berücksichtigung und Sorge für ein Leben und Wohnen im Dietrich - Bonhoeffer - Haus und der Pflege und Betreuung, die Sie für sich wünschen und brauchen.

Dabei ist es uns als Einrichtung der Diakonie ein besonderes Anliegen, Ihnen auf Wunsch im Alltag religiöses Leben zu bieten.

Das persönliche Kennenlernen ist jedoch durch nichts zu ersetzen. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich ein, sich bei einem Besuch noch genauer zu informieren. Ansprechpartner ist unser Sozialdienst unter der Telefonnummer 0521/801-2831.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Weidhase

- Hausleitung im Dietrich-Bonhoeffer-Haus -

Wir stellen uns vor

Unser Haus liegt in zentraler und ruhiger Lage zwischen der Bielefelder Stadtmitte und dem Ortseingang von Schildesche auf dem Johannesstiftsgelände. Auf dem Stiftsgelände finden Sie noch viele andere Einrichtungen des Johanneswerks und auch das Evangelische Krankenhaus Bethel/Johannesstift. Das Gelände ist weitläufig, mit gepflegten Außenanlagen, verkehrsberuhigt und von der Stadtmitte und vom Bahnhof aus gut mit der Stadtbahn (Linie 1, Haltestelle Johannesstift) zu erreichen.

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus leben bis zu 120 Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegegrade 2 - 5 in Einzelzimmern und Doppelzimmern in vier Wohnbereichen. Es handelt sich dabei um offene Pflege- und Wohnbereiche für Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern. Alle Bereiche haben jeweils einen eigenen Speisesaal bzw. Begegnungsraum.

In unserem Haus wohnen pflegebedürftige Menschen mit zum Teil schweren körperlichen und gerontologischen (z. B. Demenz) Einschränkungen und Erkrankungen. Unser Alltag ist deshalb von dem Auftrag bestimmt, den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses die vertraglich vereinbarte Hilfe und Pflege zukommen zu lassen. Wir pflegen nach fachlich anerkannten Gesichtspunkten und einem Bezugspflegekonzept.

Ihre Ansprechpartner im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

	Telefon:	E-Mail:
Hausleitung: Ines Weidhase	0521 / 801-2820	ines.weidhase@johanneswerk.de
Pflegedienstleitung: Michael Schmidt	0521 / 801-2938	michael.schmidt@johanneswerk.de
Hauswirtschaftsleitung: Kornelia Meyer	0521/ 801-2923	kornelia.meyer@johanneswerk.de
Sozialdienst: Nina Kurianowicz Sprechzeiten: Mo.- Do. 09.00-12.00 und 12.30 - 16.30 Uhr Fr. 9.00-12.00 und 12.30-16.00	0521/ 801-2831	nina.kurianowicz@johanneswerk.de

Johanneswerk-Altenheime in Bielefeld/Kundenzentrum

In Bielefeld gibt es sechs Alteneinrichtungen des Evangelischen Johanneswerkes gGmbH.

Auf dem Stiftsgelände an der Schildescher Straße liegen das Dietrich-Bonhoeffer-Haus und das Dorothee-Sölle-Haus, in Babenhausen liegt das Karl-Pawlowski-Haus an der Babenhauserstraße, in Sieker am Lipper Hellweg liegt das Marienstift und am Fuß der Sparrenburg an der Kreuzstraße das Lutherstift.

Beim gemeinsamen Kundenzentrum der sechs Einrichtungen erhalten Sie telefonische Auskunft über freie Plätze und genaue Informationen zu allen Häusern.

Kundenzentrum: **0521/801-3333**

montags bis donnerstags: von 9.00 - 17.00 Uhr

freitags: von 9.00 - 15.00 Uhr

Die Kosten 2018

Das Entgelt wird aus dem Pflegegeld der Pflegekasse, dem Pflegegeld, Einkommen und Vermögen der Bewohnerin/des Bewohners und gegebenenfalls Beihilfe oder Sozialhilfe finanziert. Eventuell kommen auch noch andere Versicherungsleistungen in Betracht.

Dieses Entgelt besteht aus „Unterkunft und Verpflegung“, „Pflegebedingtem Aufwand“, „Ausbildungsumlage“ und „Investitionskosten“.

Berechnet werden die monatlichen Kosten auf Basis eines Durchschnittswertes von 30,42 Tagen

Pflegegrad	2	3	4	5
Pflegebedingter Aufwand	1762,23 €	2254,12 €	2767,00 €	2997,28 €
Ausbildungsumlage	112,25 €	112,25 €	112,25 €	112,25 €
Unterkunft	552,43 €	552,43 €	552,43 €	552,43 €
Verpflegung*	425,58 €	425,58 €	425,58 €	425,58 €
Investitionskosten**	255,83 €	255,83 €	255,83 €	255,83 €
Gesamtkosten monatlich (Doppelzimmer)	3108,32 €	3600,21 €	4113,09 €	4343,37 €
Zuschuss der Pflegekasse	770,00 €	1262,00 €	1775,00 €	2005,00 €
Eigenanteil monatlich*** (Doppelzimmer)	2338,32 €	2338,21 €	2338,09€	2338,37€

* Für Bewohner, die ausschließlich Sondernahrung erhalten, reduziert sich der Beitrag um ein Drittel

** Für ein Einzelzimmer erhöhen sich die Kosten monatlich um 34,07 €

*** Durch die Ermittlung eines monatlichen Durchschnittswertes kommt es zu Rundungsdifferenzen im Cent Bereich

Soziale Betreuung

Beschäftigungsangebote in Form von Gruppen- oder Einzelangeboten in den Wohnbereichen, Feste und Feiern im Foyer des Dietrich Bonhoeffer Hauses sind Bestandteil des täglichen Angebotes. Sie sollen dazu beitragen, die soziale Teilhabe zu fördern und Isolation entgegenzuwirken.

Dazu bieten wir ein stetig wechselndes Angebot, das an aktuelle oder frühere Interessen anknüpfen soll.

Die Planung orientiert sich dabei an Ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen.

Wir informieren über unsere aktuellen Angebote mit Aushängen im Eingangsbereich unseres Hauses und in allen Wohnbereichen.

Zu besonderen Veranstaltungen geben wir auch Handzettel oder andere Informationen heraus.

Die Teilnahme an Angeboten und Veranstaltungen ist kostenlos.

Die Mitarbeit unserer Ehrenamtlichen und Freiwilligen erweitert das Spektrum unserer Angebote. Sie unterstützen bei größeren Veranstaltungen, führen Kleingruppenangebote selbständig durch und besuchen Sie auf Wunsch in Ihrem Zimmer. Sie bringen das Leben von außerhalb in unser Haus und zu Ihnen.

Seelsorge/ Religiöses Leben

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus werden regelmäßig evangelische und katholische Gottesdienste gefeiert. Dazu gibt es zu den wichtigen christlichen Feiertagen im Jahreskreis (z.B. Ostern, Erntedank, Weihnachten) Festgottesdienste im Foyer des Hauses. Darüber hinaus können Sie die sonntäglichen Gottesdienste in der Stiftskapelle des Ev. Krankenhauses im Johannesstift besuchen.

Für seelsorgerliche Gespräche in belastenden Lebenssituationen oder zu religiösen Fragestellungen steht Ihnen auf Wunsch im Haus ein Seelsorger zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses legen großen Wert auf eine angemessene Abschiedskultur, die die persönliche Begleitung besonders auch im Sterben als Lebensbegleitung versteht. Hierbei unterstützen uns ehrenamtliche Helfer der Hospizarbeit des Ev. Johanneswerks.

Die Teilnahme an seelsorgerlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten ist selbstverständlich freiwillig. Sie bestimmen selbst, inwieweit Sie religiöse Begleitung wahrnehmen wollen.

Speisen und Getränke

Wir servieren Ihnen Speisen je nach Wunsch im Tagesraum oder auf Ihrem Zimmer. Selbstverständlich kann auch außerhalb der angegebenen Zeiten gegessen werden.

Bei Bedarf werden z.B. Sonderkostformen wie pürierte Kost, leichte Vollkost oder Diabetikerkost angeboten. Das Speisenangebot ist abwechslungsreich.

Zu allen Mahlzeiten stehen für Sie verschiedene Getränke zur Wahl: Kaffee, Tee, kalte und warme Milch, Kakao, Mineralwasser und vieles mehr.

Das **Frühstück** servieren wir Ihnen ab 8.00 Uhr.

Wir bieten ein reichhaltiges Angebot an Brot und Brötchen, an süßen und deftigen Aufstrichen und Belägen, Eier, Joghurt, Quark, Obst und eine Suppe.

Das **Mittagessen** wird ab 12.00 Uhr serviert.

Den **Nachmittagskaffee** können Sie ab 14.00 Uhr einnehmen. Dazu servieren wir Kuchen oder Gebäck.

Das **Abendessen** wird ab 18.00 Uhr serviert.

Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot an Brot und Belägen, Quark, Obst. 3 x pro Woche bieten wir Ihnen zusätzlich eine kalte/warme Beilage an.

Die **Zwischenmahlzeiten** bieten wir Ihnen auf Wunsch oder nach ärztlicher Verordnung, wie z.B. Joghurt oder Obst.

Wäsche und Hausreinigung

Zu unserem Service gehören das Waschen der Unterbekleidung sowie das Waschen der maschinenwaschbaren Oberbekleidung in Zusammenarbeit mit einer Großwäscherei. Selbstverständlich werden alle Wäscheteile bei Bedarf gebügelt oder gemangelt und kommen schrankfertig zu Ihnen zurück.

Die für den organisatorischen Ablauf erforderliche Namenskennzeichnung der einzelnen Wäscheteile erfolgt durch die Wäscherei und für Sie **kostenfrei**.

Bett- und Tischwäsche, Gardinen sowie Handtücher werden vom Haus gestellt.

Alle Räumlichkeiten unseres Hauses werden nach festgelegten Reinigungsplänen sauber gehalten. Die Reinigung des gesamten Hauses erfolgt aus hygienischen Gründen regelmäßig und mit größter Sorgfalt durch eine Reinigungsfirma unseres Vertrauens.

Verschiedenes/ Alles bedacht?

Bitte zum Einzug mitbringen:

- Ihre persönlichen Medikamente einschließlich ärztlicher Dosierungsverordnung
- Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator, Wechseldrucksysteme o.ä.
- Pflegemittel, wie Duschgel, Shampoo, Tagescreme usw.
- Ausreichend Bekleidung
- Versichertenkarte
- Personalausweis
- Bescheinigung über den aktuellen Pflegegrad
- Arztbericht bei einer Aufnahme von zu Hause aus
- Pflegeüberleitungsbogen bei einer Verlegung aus dem Krankenhaus
- Meldebescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz

Wenn vorhanden, bitte auch mitbringen:

- Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung/ Bestellungsurkunde und Patientenverfügung
- Befreiung von der Zuzahlung zu Hilfsmitteln und Medikamenten

Beim Einzug bitte die folgenden Punkte mit dem Sozialdienst klären:

- Soll ein Antrag auf Pflegegeld gestellt werden?
- Ist eine Neubegutachtung erforderlich?
- Wer informiert die Pflegekasse über den Einzug?
- Muss das Sozialamt über den Einzug informiert werden?
- Wird der bisherige Hausarzt die Versorgung auch nach einem Einzug ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus übernehmen?
- Soll ein Rentenüberleitungsantrag gestellt werden?
- Soll die Wäschereinigung durch die externe Wäscherei erfolgen?

Dietrich Bonhoeffer

Die Häuser des Johanneswerks sind fast alle nach evangelischen Christen benannt, die sich durch hohes Engagement in ihrer Gemeinde und darüber hinaus auszeichneten. Einer der bekanntesten ist sicherlich der Namensgeber unseres Hauses: Dietrich Bonhoeffer. Zu Zeiten des Nationalsozialismus verfolgt, interniert und hingerichtet, hat er nicht nur zu Lebzeiten durch Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe gewirkt, sondern der Nachwelt auch Bleibendes in seinen Texten und Gedichten hinterlassen.

Der folgende Text ist Ihnen sicherlich gut bekannt:

*Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Informationsblatt gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (WVBVG) für das Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Aktuelle Informationen

In regelmäßigen Abständen berichten wir in unserer Hauszeitung über das Leben in unserer Einrichtung

Die Einrichtung

Die Einrichtung ist in der Trägerschaft des Evangelischen Johanneswerkes gGmbH und ist dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Westfalen angeschlossen.

Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus ist ein Altenpflegeheim in Bielefeld-Schildesche. In unserem Haus leben bis zu 120 Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegegrade 2 - 5 in Einzelzimmern und Doppelzimmern in vier Wohnbereichen.

Unser Haus liegt in zentraler und ruhiger Lage zwischen der Bielefelder Stadtmitte und dem Orts-
eingang von Schildesche auf dem Johannesstiftsgelände. Das Gelände ist weitläufig, verkehrsbe-
ruhigt und unterhält gepflegte Außenanlagen.

Mit ÖPNV ist das Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Linie 1, Haltestelle Johannesstift) gut erreichbar.

Ihr Privatbereich

Die Zimmer haben Größen zwischen 14,4 qm und 21,6 qm. Die Einrichtung des Zimmers kann bis auf Bett, Nachtschrank und Kleiderschrank ganz nach Ihren Vorstellungen erfolgen. Im Doppelzimmer stimmen Sie die Einrichtung bitte mit Ihrer Zimmernachbarin ab.

Alle Zimmer verfügen über ein eigenes WC und ein Waschbecken. Badezimmer befinden sich auf den Fluren. Die Zimmer sind mit einer Hausnotrufanlage, Telefon- und Fernsehanschluss versehen.

Die Haltung von Kleintieren ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Gemeinschaftsräume

Ihnen stehen Räume zur Begegnung und Teilnahme am Gemeinschaftsleben des Hauses zur Verfügung. Im Haus selbst finden Sie

- Veranstaltungs- und Aufenthaltsräume
- Andachtsraum
- Gemeinschaftsterrasse
- Frisiersalon



- Therapieräume
- sowie eine große barrierefreie Gartenanlage rund um das Haus.

Leistungen der Hauswirtschaft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind mit verantwortlich für die Gestaltung einer wohnlichen Atmosphäre, für die Raumpflege, für Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für den Wäscheservice. Bei der Reinigung der Wohnräume wird auf Ihre Bedürfnisse Rücksicht genommen.

Bett- und Tischwäsche, Gardinen sowie Handtücher werden vom Haus gestellt, können aber auch gerne von Ihnen mitgebracht werden.

Privatwäsche wird von einer externen Wäscherei gekennzeichnet, ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen. Die Reinigung der persönlichen Wäsche wird maschinell vorgenommen. Die Wäsche muss bitte Waschmaschinen- und Trockner geeignet sein. Eine chemische Reinigung erfolgt nicht, kann aber durch uns vermittelt werden.

Leistungen der Küche

Aufgabe der hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, Mahlzeiten nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zu bereiten und zu servieren. Es ist für uns selbstverständlich, dass Sie diese in einer angenehmen Atmosphäre einnehmen können. Bei Behinderung und Krankheit wird auf individuelle Bedürfnisse Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Wir bieten folgende im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- Mittagessen in Form von zwei Menüs
- Kaffee und Kuchen, bzw. Gebäck
- ein abwechslungsreiches Abendessen

Zwischenmahlzeiten bieten wir Ihnen gerne auf Wunsch oder nach ärztlicher Verordnung an.

Bei Bedarf werden leichte Vollkost oder Diäten nach ärztlicher Verordnung für Sie zubereitet.

Getränke zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs sind jederzeit kostenlos erhältlich. Sie sind wählbar.

Leistungen der Pflege und Betreuung

Ihnen wird die in Ihrer Situation erforderliche Hilfe zur Unterstützung zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten im Ablauf des täglichen Lebens angeboten. Sie erhalten Leistungen aus den folgenden Bereichen:

- Gestaltung des Alltagslebens
- Selbstversorgung
- Mobilität
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit Krankheit und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Stärkung kognitiver und kommunikativer Fähigkeiten

- Unterstützung bei psychischen Problemlagen

Die Pflege dient auch der Minderung sowie der Vorbeugung einer Verschlechterung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und das Prinzip Ihrer Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Körperpflege, Ernährung und Unterstützung bei der Mobilität.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht. Wir orientieren uns an einem Pflegekonzept und betreiben ein strukturiertes Qualitätsmanagement.

Die Planung der Pflege erfolgt möglichst mit Ihnen gemeinsam oder einer Person Ihres Vertrauens.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad. Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie ein anderer Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren. Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

Leistungen der medizinischen Behandlungspflege

Wir erbringen auch Leistungen der medizinischen Behandlungspflege, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt erbracht werden. Diese Leistungen werden im Rahmen der ärztlichen Behandlung entsprechend der ärztlichen Anordnung erbracht.

Die Versorgung mit den notwendigen Medikamenten erfolgt durch örtliche Apotheken, bei freier Apothekenwahl. Wir übernehmen auf Ihren Wunsch die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente und arbeiten eng mit einer Apotheke zusammen, die die Medikamente verblistert.

Die freie Arztwahl wird garantiert. Wir sind Ihnen aber auf Wunsch gerne bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Leistungen des Sozialen Betreuungsteam und des Sozialdienstes

Die Mitarbeitenden des Sozialen Betreuungsteam und des Sozialdienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraumes und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause. Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozia-

len Angeboten teilzunehmen. Die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung. Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an. Sie werden an der Programmgestaltung beteiligt.

Evangelische Gottesdienste und katholische Messen finden regelmäßig statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten für Sie durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen unterstützt.

Therapeutische Leistungen

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen. Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie. Wir werden bei der Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Massagen, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den dafür zur Verfügung gestellten Räumen in unserem Haus durch zugelassene externe Therapeuten erbracht. Natürlich können Sie auch andere Therapeuten ihres Vertrauens beauftragen.

Leistungen der Haustechnik

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen. Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

Leistungen der Verwaltung

Die Mitarbeitenden der Verwaltung stehen Ihnen für Fragen zur Kostenabrechnung gerne zur Verfügung. Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen von Ihnen.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragen jederzeit belegt werden.

Leistungsentgelte

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträgern) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

(siehe Infomappe)

Entgelterhöhungen

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen. Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse einen höheren Pflegegrad feststellt und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die normale Preiserhöhung. Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind oder eine Steigerung absehbar ist. Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

Qualitätsprüfungen

Unsere Arbeit wird in regelmäßigen Abständen durch externe Institutionen überprüft. Die Ergebnisse finden Sie als Aushang in unserem Eingangsbereich.

Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen. Dazu finden Sie im Foyer des Hauses einen entsprechenden Briefkasten. Im Vertrag sind darüber hinaus weitere externe Ansprechpartner genannt, an die Sie sich wenden können.

Interessenvertretung

Ihre Interessen werden darüber hinaus durch eine Vertrauensperson vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Weidhase

- Hausleitung -

Bielefeld im Januar 2017